

1./9. 1914.

Der Warenmarkt.

Börse für landwirtschaftliche Produkte.

Wien, 31. August. (Orig.-Ber.) Da Angebot von Unterländer Probenienz nicht im Markte ist, bleiben Reflektanten mit ihrer Frage auf zisleithanische und slowakische Probenienzen angewiesen. Diese Sorten sind wohl williger offeriert, drängen aber nicht zum Geschäft, und da die rege Kauflust anhält, müssen für prompte und nahe Lieferungen sowohl bei Weizen wie bei Korn unveränderte Preise bewilligt werden. Von Futtermitteln hat Mais eine Abschwächung erfahren. Dennoch bewegte sich das Geschäft in engen Grenzen. Reflektanten konnten 10 S. billiger als am Schlusse der Vorwoche ihren Bedarf decken. Hafer liegt auch heute flau, weil das reichliche Ausgebot von neuer Ware die schwache Frage übertrifft.

Ämtliche Notierung pro 50 Kilogramm ab Wien:
Weizen: Theiß, neu, K. — bis K. —, Banater neu, K. — bis K. —, Wieselburger und Raaber neu, K. — bis K. —, slowakischer und Schütter, alt, K. 15.90 bis K. 16.30, Südbahn, neu, K. 15.90 bis K. 16.30, Marchfelder und anderer niederösterreichischer K. 15.50 bis K. 15.80, mährischer ab Stationen K. 15.25 bis K. 15.60. —
Roggen: Slowakischer K. 11.60 bis K. 11.90, Schütter K. 11.55 bis K. 11.85, Pester Boden K. — bis K. —, Südbahn K. 11.60 bis K. 11.90, diverser ungarischer K. 11.55 bis K. 11.85, österreichischer K. 11.50 bis K. 11.80, mährischer ab Stationen K. 11.50 bis K. 11.75. —
Gerste: ab den betreffenden Stationen; Mährische K. — bis —, Marchfelder K. — bis K. —, Wiener Boden K. — bis K. —, niederösterreichische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, slowakische K. 8.80 bis K. 9.75, ab Stationen K. — bis K. —, diverse ungarische K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, Schütter K. — bis K. —, Raaber und Wieselburger K. — bis K. —, mittlere Donau-Stationen (Budapest-Mohacs) K. — bis K. —, Südbahn K. — bis K. —, nordungarische K. — bis K. —, Theiß K. — bis K. —, ab Stationen K. — bis K. —, ab Wien, Brenn- und Schälgerste K. — bis K. —, Futtergerste K. — bis K. —. —
Maïs: Ungarischer K. 9.25 bis K. 9.50, Cinqnantin K. 10.50 bis K. 11. —, Hafer: allgemein je nach Qualität K. 10.60 bis K. 11.30.

Fleischmarkt in der Großmarkthalle.

Wien, 31. August. (Orig.-Ber.) Bei anhaltend reservierter Kauflust stagniert der Verkehr vollständig. Schweinefleisch, in großen Quantitäten aus Ungarn zugeführt, hat einen neuerlichen Rückgang erlitten. Kälber trotz knapper Zufuhr gedrückt. Es notierten: Rindfleisch, vorderes K. 1. — bis K. 1.96, hinteres K. 1.16 bis K. 2.12, englisches K. 1.80 bis K. 2. —, Kalbfleisch K. —.80 bis K. 2.10, Schafffleisch K. 1. — bis K. —, Schweinefleisch K. 1.20 bis K. 1.88, Kälber K. 1. — bis K. 1.40, Schafe K. 1.20 bis K. —, Schweine K. 1.20 bis K. 1.56 pro Kilogramm.

Obst und Gemüse.

Wien, 31. August. (Bericht der Oesterreichischen Verkaufsgesellschaft für landwirtschaftliche Produkte.) Wiener Marktbericht vom 29. August. Großhandelspreise ab Wien: **Obst:** Äpfel, gewöhnliche, K. 22. — bis K. 26. —, Strudler K. 28. — bis K. 34. —, Tiroler K. 40. — bis K. 50. —, Zwetschen K. 16. — bis K. 20. —, Birnen, gewöhnliche, K. 28. — bis K. 36. —, bessere Sorten K. 34. — bis K. 44. —, Williams K. 40. — bis K. 60. — pro 100 Kilogramm. — **Gemüse:** Kartoffel, weiß, K. 6. — bis K. 7. —, Rosen K. 7. — bis K. 8. —, gelb K. 8. — bis K. 10. —, Rispfler K. 18. — bis K. 20. —, Zwiebel, ungarischer, K. 16. — bis K. 18. —, italienischer K. 20. — bis K. 26 pro 100 Kilogramm; Gurken, Salat, 5 S. bis 6 S., Einleger 8 S. bis 10 S.; Spinat 20 S. pro Kilogramm; Hauptsalat, 30 Stück, K. 1.40 bis K. 2.40; Kraut 8 S. bis 12 S., Kohl 6 S. bis 8 S. pro Kopf; Kohlrüben 4 S. bis 6 S., Karfiol 10 S. bis 15 S. pro Stück; Fiolen, grüne, 14 S. bis 20 S., gelbe 18 S. bis 22 S.; Erbsen 16 S. bis 18 S.; Paradeis 12 S. bis 14 S. pro Kilogramm. — **Eier:** Fajware, 30 bis 31 1/2 Stück für 2 K., Kistenware K. 78. — bis K. 92. — pro 1440 Stück je nach Qualität. — **Butter:** Teebutter, Qualität I (inländisch), feinste Qualitäten, K. 330. — bis K. 340. —, Qualität II (inländisch) K. 310. — bis K. 320. —, Qualität III, Tischbutter, K. 270. — bis K. 290. —, Qualität IV, Kochbutter, K. 230. — bis K. 260. —, Einsmelzbutter K. 150. — bis K. 170. —, Butterschmalz, Qualität I, K. 245. — bis K. 260. —, Qualität II K. 215. — bis K. 225. —, pro 100 Kilogramm. Mindere Sorten noch billiger.

Der Marktverkehr widelt sich äußerst schleppend ab und zeigten die Wiederverkäufer wenig Kauflust. Speziell in Kartoffeln ist eine starke Preisermäßigung zu konstatieren, die durch zu große Zufuhren, die in den letzten Tagen in Wien anlangten, hervorgerufen wurde. Ebenso sind Paradeis äußerst billig verkauft worden. Die Nachfrage der Konsumenten scheint bedeutend zurückgegangen zu sein, da die Händler vielfach unter den von der Behörde festgesetzten Preisen Ware abgaben und somit von einer Lebensmittelknappheit, in obgenannten Artikeln wohl nicht mehr die Rede sein kann. Die überreiche Pflaumenernte hatte auch in dieser Obstsorte bedeutenden Rückgang verursacht. Bemerkenswert ist, daß heuer bedeutend bessere Qualitäten an Obst, speziell in Äpfeln, Birnen und Pflaumen aus Ungarn auf die hiesigen Märkte kommen und ist diese Tatsache wohl damit zu erklären, daß die schöne Exportware, die in andern Jahren in das Ausland ging, nunmehr durch die Grenzsperrung die hiesigen Märkte aufsucht. Die Eierzufuhren waren reichlich, und die Preise haben in gewissen Sorten eine kleine Besserung erfahren. Butter im allgemeinen unverändert.